

Wetter:

Heute und morgen erwartet uns durchgängig sehr sonniges und extrem mildes Frühlingswetter mit Temperaturen bis 17 °C. Am Donnerstag wird es wieder kurz unbeständig mit Regenschauern. Danach ma Freitag wieder ein trockener und sonniger Tag. Zum Wochenende hin wieder deutlich unbeständiger und regnerisch und auch wieder kühler mit Tagestemperaturen nur noch um 6 °C und nachts Abkühlung auf ca. 1 °C. Frosttemperaturen sind aber nicht gemeldet!

Situation

Die Niederschläge von gestern sorgen weiterhin für stark durchnässte Fahrspuren. Die Behandlungen gegen Schorf sind aber deshalb trotzdem erforderlich um den Neuzuwachs zu schützen. Mit der Erwärmung von heute werden sich die Knospen wieder stark weiterentwickeln. Bei Jonagold und Kanzi u.a. sind nun erste kleine Blättchen sichtbar (frühes Stadium der Grünen Knospe). Der Entwicklungsvorsprung beträgt im Vergleich zum Vorjahr immer noch ca. 14 Tage! Bei Zwetschen beginnt die Blüte bei den frühen Sorten wie JoJo.

Schorfbekämpfung

Die Niederschläge über das Wochenende und von gestern brachte eine erste leichte Schorfinfektion. Meist wurde ein vorbeugender Belag am Freitag oder Sonntag ausgebracht. Damit war diese leichte Infektionsperiode abgedeckt, zumal der Ascosporenausstoss noch sehr niedrig war. Mit der Erwärmung in diesen Tagen nimmt dieser aber sicherlich mit den nächsten Niederschlägen deutlich zu. Deshalb beginnt nun die heiße Phase der Schorfbekämpfung. Wir empfehlen ihnen daher unbedingt einen neuen Belag vor den nächsten Regenschauern am Donnerstag zu legen. Falls die Blattnasszeit am Donnerstag nicht ausreichen sollte kann unter Umständen die Belagsergänzung auch noch am Freitag mit Syllit vorgenommen werden.

Empfehlung:

Vor den angekündigten Niederschlägen empfehlen wir morgen oder am Freitag eine Belagsvorlage auszubringen. Eine Behandlung heute mit Syllit erachten wir als nicht notwendig da wir im Vorjahr weitgehend schorffrei waren.

Mitteempfehlung: Wir empfehlen ab jetzt für IP-Betriebe kein Kupfer mehr als Belagsmittel.

Ausnahme falls Betriebe morgen die Öl-Behandlung einplanen kann nochmals Kupfer als Belagspartner verwendet werden. Dabei sollte die Aufwandmenge aber deutlich auf 1,0 kg/ha reduziert werden.

Aufwandmenge: Belagsvorlage am Mittwoch mit Delan 0,25 kg/mKh plus Netz-S mit 1,5 kg/mKh; Falls erst am Freitag behandelt wird kann auch mit Syllit 0,625 l/mKh behandelt werden.

Öl-Behandlung gegen Spinnmillbeneier

Die Entwicklung geht nun schnell weiter. Bei einigen frühen Sorten erreichen wir in diesen Tagen das Stadium der grünen Knospe. Empfindliche Sorten wie Braeburn, Kanzi und Fäulein sollten nun soweit die Anlagen befahrbar sind mit Paraffinöl gegen die Wintererier der Roten Spinne gefahren werden. Wichtig dabei ist, dass die Behandlung in einer frostfreien Periode durchgeführt wird. Mischungen mit Fungiziden sind dabei nur mit Kupfer oder Flint (schlechte Schorfwirkung) möglich.

Empfehlung: Falls die Anlagen befahrbar sind kann die Öl-Behandlung mit 10 l/mKh